



Das präventive SKT im schulischen Rahmen

Der verbindliche Leitfaden für begleitende Pädagogen

1. Vor dem Training Klassenprofil erstellen

1. Klassenstruktur (Anzahl, Geschlecht, Nationalitäten, etc.)
2. Medikamenteneinnahme/Drogenkonsum
3. Beeinträchtigungen, Behinderungen, Erkrankungen, etc.
4. Bekannte Traumata
5. Ggf. bekannte Anzeigen/Vorstrafen
6. Wissenswerte Lebenssituationen
7. Aktuelle Besonderheiten der Klasse, konkrete Vorfälle, Strukturen

2. Vorbereiten des Trainingsraumes:

1. Alle Tische raus (bis auf 2)
2. Großen Stuhlkreis stellen
3. Beamer für den letzten Trainingstag zur Verfügung stellen
4. Klassenraum muss sauber, hell und ruhig sein

3. Während des Trainings

1. Mindestens ein Klassenlehrer (gerne alle) sind durchgängig beim Training dabei.
2. Wenn der begleitende Lehrer das Training verlässt, müssen wir es leider unterbrechen/abbrechen.
3. Die begleitenden Lehrer sind durchgängig aktiv beteiligt durch Unterstützung der Trainer (Organisation in Absprache)
4. Partielle Teilnahme an Übungen (mit Trainern abzusprechen)
5. Dokumentation von Erkenntnissen & Erfahrungen
6. Austausch mit den Trainern

4. Direkt nach dem Training

1. Besprechung und Feedback zum Training
2. Berichten der Erlebnisse, Lernerfahrungen und Erkenntnisse an alle Lehrer der Klasse

5. Weiter nach dem Training – Nachhaltigkeit

1. Überprüfen, welche bisherigen Regeln Sinn machen, welche Konsequenzen und ob ggf. Trainingsregeln/ Konsequenzen eingebunden werden
2. Überprüfen, ob es einheitliche Regeln für alle Lehrer der Klasse (oder der gesamten Schule) geben kann
3. Immer wieder einzelne Übungen/Einheiten des Trainings wiederholen
4. Bei konkreten Konfliktsituationen, Schüler zu den Erlebnissen während des Trainings zurückführen, Gefühle in Erinnerung rufen
5. SchülerInnen in die Mitverantwortung für das gute Klassenklima nehmen
6. Mindestens 50% der alltäglichen Rückmeldungen an Kinder und Jugendliche müssen positiv ausfallen. (Weg von Schubladen und Schwarzmalerei)